



Ein Angriff auf die britische Demokratie: Protestbewegung versammelt sich in Berlin

Britische und europäische Bürger versammeln sich in Berlin, um gegen die Durchsetzung eines No-Deal-Brexit zu protestieren. Außerdem wird die Gruppe Unterschriften für einen Brief an den britischen Botschafter Sir Sebastian Wood sammeln.

Berlin, 6. September 2019 – Nach der Ankündigung der Aussetzung des britischen Parlaments während einer landesweiten Krise hat sich in Berlin eine Protestgemeinschaft gebildet.

Die Bestrebungen der derzeitigen Regierung, den Brexit um jeden Preis – selbst wenn dies das Verlassen der Europäischen Union ohne ein Abkommen („No-Deal-Brexit“) bedeutet – sorgen für erhebliche Sorgen und Ängste. In Deutschland lebende britische Bürger sowie unsere Pendanten im Vereinigten Königreich und anderswo in Europa leben seit langem mit der bestehenden Unsicherheit.

Diese sind insbesondere:

- Der unklare Status in Deutschland lebender britischer Bürger beeinträchtigt bereits jetzt unsere Fähigkeit, zu planen oder weitreichende Entscheidungen über unsere Zukunft zu treffen. Zahlreichen Briten wurde bereits vieles – von Hypotheken bis hin zu Vorstellungsgesprächen – verwehrt. Einige von uns wurden sogar aus bestehenden Arbeitsverhältnissen entlassen, Sozialleistungen wurden gestrichen und verschiedene Vereinbarungen, für die ein gesicherter Aufenthaltsstatus oder die EU-Staatsbürgerschaft erforderlich ist, aufgekündigt. Durch die steigende Gefahr eines No-Deal-Brexit wird unsere Situation in Deutschland weiter verschlimmert.
- Unklarheit über unseren Einwanderungs- und Aufenthaltsstatus, das britische „Settled Status“-System, und das Recht, zu unseren Familien im Vereinigten Königreich beziehungsweise auf dem Festland zurückkehren zu können, sorgt für Briten in Deutschland und Europa sowie unter EU-Bürgern im Vereinigten Königreich für Aufruhr. Viele Familien sehen sich nun der sehr realen Gefahr gegenüber, zwischen ihren Angehörigen in ihrem Heimatland und ihren Partnern oder Kindern wählen zu müssen – und der Realität, dass Familien im Falle eines No-Deal-Brexit voneinander getrennt werden und getrennt bleiben werden.



DEMOCRACY UNDER THREAT #StopTheCoup

- Das Versagen der britischen Regierung, Bürgerrechte im Falle eines No-Deal-Brexit rechtzeitig und beiderseitig abzustecken, bedeutet, dass britische Bürger in Europa – wie etwa die drei Millionen EU-Bürger im Vereinigten Königreich – lediglich zu Spielbällen der Politik gemacht wurden. Ein No-Deal-Szenario ist für britische Bürger in der EU, die sich mit 27 verschiedenen No-Deal-Lösungen in ganz Europa konfrontiert sehen, katastrophal. Die daraus resultierenden Handhabungen – sofern sie überhaupt bestehen – können keinesfalls Bereiche, wie etwa soziale Absicherung, die über EU-Strukturen koordiniert werden, abdecken.
- Der Verlust der Reise- und Niederlassungsfreiheit (Bewegungsfreiheit), ein Grundrecht, von dem unsere Teilnehmer bislang unbeschwert Gebrauch machen konnten, wird von vielen britischen Bürgern in Europa und im Vereinigten Königreich schmerzlich vermisst werden. Die Lebensgrundlage zahlreicher Menschen, besonders Grenzgängern und jenen, die in einen EU-Staat leben und regelmäßig in einem anderen arbeiten, ist bereits jetzt in Gefahr. Im Falle eines No-Deal-Brexit wird sich diese Gefahr noch verschärfen.
- Britische Bürger, die seit 15 oder mehr Jahren nicht im Vereinigten Königreich leben, wurden entrechtet und haben keine Möglichkeit, in einer Sache, die ihr Leben drastisch beeinflusst, mitzubestimmen. Wir schätzen, dass mehr als 80 % aller Briten, die außerhalb des Vereinigten Königreichs leben, ihr Wahlrecht verloren haben.

Eine der größten #StopTheCoup-Demonstrationen außerhalb des Vereinigten Königreiches

Nach der Ankündigung der Aussetzung führten spontane Proteste Einzelner vor der britischen Botschaft zu einer Demonstration am Samstag, dem 31. August 2019, an der 40 Menschen teilnahmen und über die in den Medien berichtet wurde.

[Bildmaterial beigefügt]

Nach einwöchiger Planung wird am Samstag, den 7. September 2019 von 12:00 – 14:00 eine größere Versammlung auf dem Pariser Platz stattfinden.

Hochkarätige Vorträge und Teilnehmer

Zu den Vortragenden zählen unter anderem MEP Sergey Lagodinsky (Bündnis 90/Die Grünen), die Wissenschaftlerin Prof. Dr. Mareike Kleine (LSE/Freie Universität), der Politanalytiker Jon Worth und ein Sprecher des Vereins British in Germany e.V. Zudem werden auf der Veranstaltung Konzerte und ein kurzer Auftritt des in Berlin lebenden schottischen Comedians Neil Numb stattfinden. Auch



**DEMOCRACY
UNDER
THREAT**
#StopTheCoup

Vertreter anderer Unterstützerguppen wie Pulse of Europe, British in Germany e.V. und British in Europe werden vor Ort sein.

Brief an den britischen Botschafter

Die Organisatoren werden außerdem Unterschriften für einen Brief an den britischen Botschafter in Deutschland, Sir Sebastian Wood, sammeln und diesen persönlich überreichen.

Pressekontakt:

Rose Newell, Berlin
Mobil: (+49) 17656770240
E-Mail: stopthecoupberlin@gmail.com
Website: www.stopthecoup.de



**DEMOCRACY
UNDER
THREAT**
#StopTheCoup

Berlin, den 7. September 2019

An den Botschafter Großbritanniens Herrn Sebastian Wood,

wir, die unterzeichnenden Bürger Großbritanniens und der EU, sind heute hier erschienen, um gegen das ein Zeichen zu setzen, was derzeit in Downing Street und seitens der Regierung im Parlament vor sich geht.

Die kalkulierte Aussetzung des Parlaments ist eine klare Gefährdung für die britische Demokratie und begründet eine Verfassungskrise zu einem Zeitpunkt, zu dem sich Großbritannien bereits in einer nationalen Krise befindet.

Die ca. 1,3 Millionen in der EU lebenden britischen Staatsbürger und die ebenso ca. 3 Millionen im Vereinigten Königreich ansässigen EU-Bürger müssen bereits seit drei Jahren Ungewissheit, Stress, Furcht bis hin zu Panik im Umfeld des Brexits und eines drohenden No-Deal-Szenarios ertragen.

Diejenigen von uns, die ihr Recht auf Reise- und Niederlassungsfreiheit (Bewegungsfreiheit) wahrgenommen haben, erleiden bereits jetzt Härten und Diskriminierung aufgrund unseres unklaren Status, und fürchten zunehmend weiteren Unbill durch einen No-Deal-Brexit.

Für uns geht es um viele Rechte, die wir verlieren könnten; unseren Freunden und Verwandten im Vereinigten Königreich droht alles Mögliche, von Versorgungsengpässen für Nahrungsmittel und Medizin und bis hin zu endlosen Rückstaus bei der Zollabfertigung in Dover. Das ehemals vereinigte Königreich wird so von einer Minderheitsregierung kopfüber in eine Katastrophe gestürzt.

Dieses beispiellose Chaos hat uns heute hier zusammengebracht, um gemeinsam die britische Demokratie zu verteidigen. Für das Land, das wir lieben und für seine Bürger und für zukünftige Generationen.



DEMOCRACY UNDER THREAT

#StopTheCoup

Eine Auswahl an Bildern von der Demonstration vom 31. August 2019 finden Sie hier: <https://stopthecoup.de/images-from-31-august-demo/>

Hochauflösendes Bildmaterial können Sie hier herunterladen:
https://stopthecoup.de/310819_StopTheCoup_Berlin.zip

Die Medien erhalten die Erlaubnis zur Nutzung der auf dieser Website bereitgestellten Bilder mit namentlicher Nennung von stopthecoup.de.

